



FDP-Fraktion | 21.02.2006 - 01:00

GRUSS: Vorbehalte zur UN-Kinderrechtskonvention endlich zurücknehmen

BERLIN. Anlässlich der Aufforderung des UN-Inspektors Vernor Munoz an die deutsche Bundesregierung, die UN-Kinderrechtskonvention endlich vollgültig in Kraft zu setzen, erklärt die kinderpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Miriam GRUSS:

Venor Munoz hat vollkommen recht: Es ist nach außen hin nicht zu erklären, warum es Deutschland im Gegensatz zu fast allen anderen demokratischen Staaten noch immer nicht geschafft hat, die UN-Kinderrechtskonvention ohne weiteres umzusetzen. Die Vorbehalte einiger Bundesländer müssen endlich zurückgenommen werden. Es kann nicht sein, dass der UN-Sonderberichterstatter für Bildung, Venor Munoz Villalobos, die Deutschen erst darauf aufmerksam machen muss.

Ich begrüße die Ankündigung der Kultusministerkonferenz (KMK), sich auf ihrer nächsten Sitzung am 2./3. März mit dieser Thematik zu befassen. Jedoch fordere ich die KMK auf, nicht nur eine weitere Erklärung abzugeben, sondern einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Susanne Bühler

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

[271-gruss-un_kinderrechtskonvention_0.pdf](#) [2]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/gruss-vorbehalte-zur-un-kinderrechtskonvention-endlich-zuruecknehmen#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/04/271-gruss-un_kinderrechtskonvention_0.pdf